Bericht des OK Präsidenten zur Nationalen Ruderregatta 2012

Bei der Nationalen Ruderregatta vom 19. und 20. Mai 2012 konnte der RCC als Organisator des grossartigen Events von A bis Z überzeugen. Es ist uns gelungen, die positiven Rückmeldungen nach der Wiederaufnahme im vergangenen Jahr zu bestätigen. Die diesjährige Regatta verbuchte mit dem Meldeergebnis von total 977 Booten einen neuen Melderekord. Das finanzielle Ergebnis ist ebenfalls äusserst erfreulich. Dem Regattareglement entsprechend wird aus dem Regattagewinn ein Betrag von 46‘000.- auf das Clubkonto übertragen.

Dank der ausgezeichneten Zuweisung der Bootsanhängerstandorte gab es für alle teilnehmenden Clubs genügend Platz. Die Festwirtschaft lief das ganze Wochenende auf Hochtouren, für den Sonntag musste Nachschub organisiert werden. Mit den auf dem Wasser und am Land erstellten Bauten wurde in kürzester Zeit eine super Infrastruktur mit ausreichenden Kapazitäten aufgebaut. Der Regattabetrieb mit den Motorbootfahrern für die Schiedsrichter und die SLRG funktionierte einwandfrei. Die Speaker am Land wussten bestens zu informieren und zu unterhalten, mit den packenden Reportagen wurden die Rennen direkt zu den Zuschauern gebracht. Am Sonntagnachmittag verweigerte uns der Föhnsturm die Durchführung der letzten 3 Rennen. Nach einem hartnäckigen Kampf der Wetterfronten kam der Wind sehr schnell und heftig über den Zugersee. Das lobenswerte Verhalten aller Personen auf dem See und am Land erlaubte es, sämtliche Ruderboote innert kürzester Zeit in Sicherheit zu bringen und die Stege in den windgeschützten Bereich des Inselis zu ziehen.

Die erfolgreiche Durchführung der Regatta war nur dank dem tollen Einsatz und der hervorragenden Zusammenarbeit vieler freiwilliger Helfer möglich. Vielen Dank an alle, die im Rahmen unserer Regatta im Einsatz waren. Es war eindrucksvoll zu sehen, mit welcher Begeisterung und mit welchem Engagement ihr euch für ein erfolgreiches Gelingen eingesetzt habt und wie ihr nach dem letzten Rennen bis zum fertigen Aufräumen mitgeholfen habt. Dank der grossen Bereitschaft vieler Clubmitglieder jeden Alters und zusätzlicher Helfer aus dem Familien- und Freundeskreis an der Chamer Regatta ehrenamtlich mitzuwirken, sind wir nicht auf bezahlte Helfereinsätze angewiesen. Die Durchführung der Regatta aus eigener Kraft ist einerseits für den Clubgeist äusserst wertvoll und andererseits für die Höhe des Regattagewinnes von enormer Wichtigkeit.

Die eigenständige und gewissenhafte Planung der einzelnen Ressorts durch deren Leiter und Stellvertreter und der enorme Einsatz des OK-Sekretärs Adolf Durrer erlauben es mir als OK-Präsident, dem Regattawochenende mit Gelassenheit entgegenzublicken. In diesem Sinne danke ich dem ganzen Regatta-OK für euren riesigen Aufwand zur erfolgreichen Durchführung unserer Regatta.

Das tolle finanzielle Ergebnis basiert insbesondere auf den vielen Beiträgen durch zahlreiche Sponsoren, Gönner und Geber von Naturalspenden. Das OK und das Sponsoringteam richten einen grossen Dank an alle Firmen und Privatpersonen für die grosse finanzielle Unterstützung der Regatta. Die Imholz Autohaus AG konnte zum zweiten Mal als Hauptsponsor gewonnen werden. Auf der RCC-Homepage sind unter der Rubrik Regatta alle Sponsoren, Rennpatronate & Gönner aufgeführt. Die Clubmitglieder werden gebeten, diese für die Regatta bedeutenden Geldgeber unter dem Jahr wenn möglich zu berücksichtigen.

Die ehemalige Kunstturnerin Ariella Käslin hatte den für in Cham geplanten ersten Regattastart kurzfristig abgesagt. Daher verzichteten Tele Tell und die Sendung Glanz&Gloria auf ihre Berichterstattungen. Dies zeigt, dass der Rudersport ohne zu vermarktendes Aushängschild nicht die erforderlichen Einschaltquoten erbringen kann. Entsprechend können wir

diesbezüglich keinen finanziellen Ertrag erzielen. Dafür stehen beim Rudern eindeutig die sportlichen Komponenten im Vordergrund. Wir müssen uns nicht, wie dies bei anderen Sportarten der Fall ist, nach den Vorgaben der TV-Sender richten.
Die Präsenz unserer Ruderregatta in den Printmedien war erfreulich. Ebenso der stimmungsvolle Regattapéro vom Sonntag, an welchem neben diversen Sponsoren der Bildungsdirektor Stephan Schleiss und Markus Aeby, Vorsteher Soziales und Gesundheit der Gemeinde Cham, teilnahmen und den Anlass würdevoll umrahmten.

Bei der diesjährigen Regatta konnten die Verbesserungsvorschläge aus dem Jahr 2011 umgesetzt werden. Mit der Verschiebung der Ziellinie in Richtung See und der Anpassung der Fahrordnung im Zielbereich liessen sich das Kollisionsrisiko und die Konflikte mit den Kursschiffen stark reduzieren. Als Verbesserung für die Ruderer wurden neue Bojen angeschafft und ein von den WC-Anlagen unabhängigen Wasserhahn eingerichtet. Für die Helfer konnten dank dem Sponsoring durch die Käppeli&Rogenmoser Delikatessen und die Ennetsee-Schreinerei neue Polo T-Shirts angeschafft werden.
Für das nächste Jahr steht insbesondere der schrittweise Ersatz der Bootsstege im Vordergrund.

Das tolle Engagement, die fröhliche Zusammenarbeit aller Beteiligten und das erfreuliche finanzielle Ergebnis motiviert das OK die Austragung Nationalen Ruderregatta 2013 erneut zu organisieren. Die Regatta 2013 findet an folgendem Datum statt: **25./26. Mai 2013.** Bitte das Wochenende bereits jetzt in der Agende vorreservieren, besten Dank.

Peter Bisang

05. November 2012